Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 45 (1919)

Heft: 1

Artikel: Der Kino-Kuno

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451963

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Was höre ich, Egon, du bist unter Vormundschaft gestellt?"

""Ja, teuerstes Bäschen; denke dir: meine Segeljacht und mein Lenkbarer sind verkauft, mein Rennstall ist aufgelöst, mein Automobilpark versteigert; zum Neujahrsgeschenk habe ich ein Paar Rollschuhe bekommen.""

Der Xino-Xuno

Von Geoo

Im Nino sitt er viel — und sieht sich an die Bilder, - er liebt das Slimmerspiel - fanatisch wie ein Wilder . . . — Er kennt sie alle, allesamt, — den Mag, den Morit, wie den Wiggo, — Franzeska hat ihn gar entflammt, - bei ihm zu Sauf' hangt fie im Trikot ... — Nur Landa und nur Reicher — sind richt'ge Detektivs, - mit Spannung folgt im Keller und auf Speicher - dem Webbs er, wie dem Deebs .. - Die Kenny samt der Kanni — hat er ins Ker3 geschlossen, - und kommt nächsihin 'mal eine Sannn, wird er auch sein in sie verschoffen . . . - Die 21sta hat er angegangen, — natürlich um ein 2lutogramm, - es ward befriedigt fein Verlangen, halb toll war er, als er's bekam ... - 21ch Gott, er kennt sie alle miteinander, - die aus dem Güden, Morden, Osten, Westen, — Capozzi und Macistes und Pfnlander . . . — die miserabelsten . . . die besten . . Von all' den Herren, all' den Damen - in diesem

großen, großen Areis, - ift ihm bekannt noch außer ihrem Namen — gar manches ihrer Lebensweif' . . . – Der Eine liebt das Reiten, — der Und're spekuliert, — der Dritte kratt die Saiten, — der Bierte Ihr'n Uffen kost die Eine, gern verführt . . . die Und're ift nur Grahambrot, - die Dritte fammelt bunte Steine, - die Bierte raucht und fährt gar Boot . . . — Nie kommt es bei ihm vor, — daß er 'mal einen Silm verwechselt, — er ist der reine Matador: — Na ja: sein Kino-Steckenpferd ist fein gedrechselt! ... - Sur ihn nur wird gestohlen, geliebt, gemordet und gelitten, - herumgefuchtelt mit Pistolen - und fürchterlich Gesichter g'schnitten .. -Sur ihn nur wird vergiftet, - gefälscht und spioniert und eingebrochen, — zu allem Möglichen oft angefliftet, — bestochen und erstochen . . . — Sur ihn nur springt man, rennt man — auf Senstersimsen und Geländern, - fest kühn aufs Dach der Gifenbahn. tut rasch sein 2leußeres verändern — Die Roten drüben in den Staaten — find nur für ihn geschaffen, - damit im Indianer-Drama ihre Taten — er kann entzückt begaffen . . . — Dies alles, mit viel andern Dingen, — begleitet und wird stets Musik begleiten, - man hört die "Washingtonpost" erklingen - und sieht den Moah in die Urche schreiten... Der Kuno trägt 'nen Cowbon- Hut, — den Schlips bald so, bald so - unendlich, - daß er sich glattrasieren tut, - ist selbstverständlich . . . - Der Xino ift fein Greund. das Nino ist sein Mädchen.

aterako

:: Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: "Martha", Oper von F. v. Flotow. Sonntag, nachm. 3 Uhr: "Der gestiefelte Kater", ein Märchenspiel. — Abends 8 Uhr: "Die Rose von Stambul", Operette.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: "Der Schöpfer", Schauspiel von Hans Müller. — Sonntag, abends 8 Uhr: "Der Schöpfer".

Corso Theater

Täglich abends 73/4 Uhr:

Première der Variété-Saison

1919 Neujahrs-Programm 1919

10 Attraktionen 10

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Grand-Cate

Peterstr. - Bahnhofstr. - ZÜRICH 1 - A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends

Künstler-Konzerte!

Zürich 1 anische Marktgasse Nr. 4.

Prima in- und ausländische Weine. — Spez. Spanische Weine. ff. Spezialbier des Löwenbräu Dietikon.

Täglich Konzert des Damen-Orchester Martinique. Höflich empfiehlt sich M. Batlle.

Zähringerstr. 16 Zürich 1 Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

"CERES"

Vegetarisches Speisehaus

Vorzüglicher Mittag- und Abendtisch

Bahnhofstrasse 98 nächst dem Bahnhof

z. Sternen

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier! Höfl. empfiehlt sich

August Frey.



Tramhaltestelle Hornegg-Seefeldstrasse, Zürich 8. Grosse und kleinere Säle für Vereins- und Familienanlässe. Schöne, gedeckte Kegelbahn. — Billards. Höfl. empfiehlt sich 1916 Franz Kugler.

Zürich 6 Restaurant z. "Perle"
40 Noue Beckenhofstrasse 40
ff. offene und Flaschenweine. — Prima Haldengut-Bier. — Kalte und warme Spelsen zu jeder Tageszeit. — Gesellschafts-Zimmer. Aufmerksame Bedienung.

Frau Kaltenbach,

früher z. "Goldenen Schloss", Fabrikstr., Zch. 5 30 === 06

Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. [1921 Es empfiehlt sich"

– Zürich 1 — Münstergasse 20

👺 Rotkäppchen im Walde!! 🏖

Höfl. empfieht sich Faesch-Egll.

Speiserestaurant Furrengasse No. 19 b. Rathaus

1912] Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

und ältestes Haus der Schweiz sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel Eigene chemische Laboratorien Zürich - St. Gallen - Basel - Genf Mur aus der Leinwand lacht und weint - ihn an sein Gretchen ... — Er hat beinahe sämtliche Plakate — von Lust- und Trauerspielen — aller Sabrikate, - er hütet sie wie köstliche Beryllen "Welch' Silm wohl läuft gur Stund' - in dem und jenem Xino?" - Er tut euch's immer richtig kund: - "Das mysteriöse Pianino," — spricht er, "das spielt im Roland, — das Eden führt euch vor den "Herrn Pastor", — Jean Speck zeigt euch die "schwarze Kand", — im Radium dringt ihr hinter Jean Speck zeigt euch die das "verschlossene Tor" ... — Im Zürcherhof gastiert der "Mann im Kavelock", — die "Usphaltblumen" könnt ihr sehn im Central, — im Grient jest die "Prinzeffin mit dem weiten Rock" — und im Olymp' den "Toten-General". - "Die Berfförung von Carthago" — findet morgen abend statt, — gleich dem "Giftverkäufer von Chicago", — desgleichen der "Gespenster-Udvokat". — "Die Jagd nach den Millionen" — geht übermorgen los, — mit dem "Geheimnis des Mormonen" — und mit "Es war ein Jufall bloß". — Vor vierzehn Tagen hatten wir den "Marmorleichnam" und die "leere Wasserslasche" - "Gefangene Seelen" und den "Rodel-Kavalier", das "Dynamit" und "Slammen unter 21sche". — Der Xuno weiß in jedem Stück, - wer diese, jene Rolle spielt, — die Betty mimt's "Berbrochene Glück", — Der Polidor kreiert "Ich werd' nie wild". — Im "Hund von Baskerville" — ist u. a. Neuß der Sherder Waldemar spielt "Pring im Egil"

und Charlot fühlt sich ein paar 21kte lang "Prof. Rehbock". — Er alphabetisiert und numeriert, — was alles fällt ins Lino-Reich, — notiert und registriert den lächerlichsten Quark sogleich. — Er bucht im Städtchen jeden Portier, jeden Planift, - Ihr 2llter, bucht, was sie versteuern, - ob Ausse, Deutscher, Jud, ob Satalift, — alljährlich tut er's dann erneuern! - Er weiß fast nicht, wohin damit, - mit diesen vielen dubenden Programmen! — Berbrennen! "Was?" spricht er, "wenn das geschieht, — dann fürz' ich nach mich in die Slammen! — Es braucht nicht erst erwähnt zu werden, - daß Nuno ist auf eine Kinozeitung abonniert, - er liest sie stets mit wichtigen Geberden. — er liest sogar sie, wenn er sich rasiert. — Von morgens früh bis abends spät muß unser Freund sich selber spielen, - er spielt sogar, wenn er schon liegt im Bett, — im Traume tut er erst recht filmen! — Bald mimt er einen Grafen, — der trägt Monocle und Inlinder, — bald streicht er finster längs dem Safen, — verbittert als betrogener Erfinder. - Weut' kleidet er sich gar als Weib, — den Spitzel zu düpleren, — und morgen wird bemalt der Leib, - er muß als "Red Wing" debütieren. - 211s Leichenwärter, Mandarin, - als Bureaukrat, als Bösewicht — läuft er durch's Leben hin. — Er ist wohl alles, nur er selber nicht. — Tragödien liebt der Xuno über alles, — Xomödien nur so hie und da. - "Michts geht mir über Ariminales," fagt er, "am liebsten seh' ich das, ja, ja!"

Wenn irgendwo er einen Alimperkasten hört, - sieht sofort er ein Drama: — er bleibt geschloss'nen Huges stehn. Es stört - ihn das umgebende Panorama. - Hört er's aus einem Rino dufter tonen, — befällt ihn Traurigkeit, - er hört (fie) (ihn) auf dem Krankenlager faktisch stöhnen, - am Ende geben sie (ihr) (ihm) schon 's Geleit. - 21ch Gott, 's muß jeder Mensch in diesem Leben — ein Steckenpferdchen haben: der Kuli wie der Scheich! — Dem Kuno ist der Lino alles eben: — der Lino ist nun halt sein himmelreich.

Immerhin

"hescht g'hört, d' Griedeskonfereng mär' uf Genf cho, wenn die chaibe Gozi nüd g'streikt hettid."

""Glaubst du das?""

"Gäb grad nid, aber me het doch en Grund meh zum Slueche."

Gchiedsspruch

Belgien erhält Luremburg. - Berlin behält die Rosa.

ppa König Galomo 21.-6.

Geo U

Theaters Konzerte

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft! Eigene Konditorei!

« Grand Café Odeon «

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet! Exquisite Weine.

Genaue. @ 3eit = A'STUCKI ZÜRICHI JHRENHANDLUNG ECKE AUGUSTINER-GEOCKENGASSE

Wollen Sie eine zuverläs-sige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige alt-bekannte Firma. 1885

Reelle Existenz!

Engrosvertriebstelle ein, unent-behrt, leicht verkäuff. 30 Cts-Artikels direkt vom Fabrikanten zu vergeben bei über 100%/ver-dienst. Auch als Nebenerwerb passend. Für Warenlager ca. 300 Fr. nötig. 4 assort. Muster geg. 7. Cts. in Briefmarken franko. O. Meier, Sängerg. 16, Basel.



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart = Beförderungs -Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nach nahme. 1881

G. LENZ, Grenchen A (Golothurn).

Kaufen Sie nur Huber's

Photobarometer

Das Wetter 18—22 Stund, voraussagend, Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Ha del sind, nicht fäuschen. Preis Fr. 1.50. Og. Baltenberger, Morgartenstr. 26, Zürich 4.

Café-Restaurant "Mühlegasse"

Frau Wwe. Baumgartner.

zur Fortuna - Herisau

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern

Gegründet 1903. - Prospekte gratis.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumfor's Hollanstaft, Genf 477.

Besorge Darlehen. Näheres: Postlagerkarte No. 451, St. Gallen 1. 1861





Empfehlungen haben grossen Nebelspalter! Erfolg im



ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrel eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst inte-ressante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderie von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavlerspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gedigener und schöner Klavlermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung literseits) eine erste Probelieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

चं चं चं विकास के ब्रिट्टी a. RASIER-APPARATE

prima Rasier-Klingen und Schärf-Apparate, Rasier-Messer, Pinsel, Seifen, Spiegel, Streichriemen, Haar u. Bartschnied, sowie Tier-Kdner-Messer, Jahren Lande, Lande Lande, Lande Lande, Lande Lande, Lande La u. Getränke kaufen Sie am BESTEN u. BILLIGSTEN im grösst. Spezialhaus d. Schweiz STAHL-JÄGER